

Spikobericht Saison 2018

Zum Voraus möchte ich mich gleich für die Länge meines Berichts entschuldigen (=> 2 Seiten, 7') Ich finde aber, dass die erfolgreichste Saison seit Beginn meiner Amtszeit – nun auch immerhin schon 5 Jahre – dies auf jeden Fall rechtfertigen. Ich hoffe ihr verzeiht mir

Wie immer in den letzten Jahren starteten wir mit 3 Mannschaften in die Saison 2018:

- Herren Aktive 2. Liga
- Herren Aktive 3. Liga
- Senioren 55+ 3. Liga

Frei nach dem Sprichwort «Alter vor Schönheit», beginnen wir mit den Senioren

Nachdem die Mannschaft von Hans Kuhn in der 1. Runde gleich gegen den Gruppenfavoriten Porrentruy ran musste und dieses Spiel auch deutlich verlor, legten sie in der nächsten Runde mit dem 4:2-Auswärtssieg in Biel den Grundstein für das was noch folgen sollte. In einen wahren Rausch spielten sie sich in der 3. Runde, als der TC Marin im ersten Heimspiel der Saison gleich mit 6:0-Siegen und 12:1-Sätzen wieder nach Hause geschickt wurde. Ein solch deutliches Resultat schaffte nicht einmal Porrentruy. Zum Abschluss ging es dann im zweiten Heimspiel im Direktduell gegen Tela Balsthal um den zweiten Gruppenplatz. Ein 3:3-Unentschieden hätte dafür gereicht. Doch die eingesetzten Markus Häfeli, Erich Huber, Peter Bartlomé, Martin Studer und im Doppel auch noch Urs Leippert gaben sich mit dem Minimum nicht zufrieden: Mit einem souveränen 4:2-Sieg wurde dieser sensationelle zweite Gruppenrang regelrecht untermauert. Wir gratulieren herzlich!

Als nächstes darf ich euch die Saison unserer «selbsternannten» «Just for Fun-Truppe» um die Co-Captains Dominik Gloor und Yves Schmidlin präsentieren. Man hörte es immer wieder munkeln, dass einige dieser Jungs nicht selten auch ein Bierchen mit auf den Platz mitgenommen haben... Doch vielleicht war dies genau das fehlende Puzzleteil, welches am Schluss den Unterschied ausgemacht hat... Denn mit dem TC Scheuren lieferten sie sich bis zum Schluss ein dramatisch-enges Kopf-an-Kopf-Duell um den Aufstieg, welches sogar darin gipfelte, dass sich der Captain des TC Scheuren in der letzten Runde bei den Gegnern unserer Jungs nach dem Spielstand erkundigt hatte Scheuren ging nämlich mit einem Punkt Vorsprung in die letzte Runde, verlor dort aber 1 Spiel unglücklich in 3 Sätzen. Weil unsere Jungs das Direktduell gegen Scheuren 1 Woche vorher knapp mit 5:4 gewannen, war Scheuren nun deshalb auf einen Ausrutscher unserer Homberger angewiesen. Diese liessen im Auswärtsspiel in Langenthal aber absolut nichts anbrennen und feierten einen souveränen 9:0-Sieg. Einzig Yves Schmidlin machte es etwas spannend und brauchte sowohl im Einzel als auch im Doppel 3 Sätze für den Sieg. Er hat den damit besiegelten Aufstieg in die 2. Liga auf den letzten Drücker - mit notabene gleich vielen Punkten wie Scheuren aber mit sagenhaften 14 Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten - somit quasi bis zum letzten Punkt ausgekostet Auch hier gratulieren wir natürlich herzlich zu diesem grandiosen Erfolg!

Bleibt noch unser «Eis («1»)), welches ich mit Stolz als Captain anführen darf. Diejenigen die regelmässig an unsere GV's kommen wissen es bereits; unsere Ansprüche sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Letztes Jahr verpassten wir die Aufstiegsspiele um einen mickrigen Sieg. Ja wenn man es genau nimmt sogar um ganze 2 einzelne Punkte... Denn das letzte entscheidende Doppel in Delémont verloren wir damals denkbar unglücklich mit 11:9 im Champions-Tiebreak... Doch das ist natürlich Schnee von gestern. Die Auslosung für die Saison 2018 liess uns bereits im Vorfeld guter Hoffnung sein, dass uns ein ähnliches Szenario nicht mehr passieren sollte. Denn ausser Courrendlin, welches traditionell starke Mannschaften hat, waren mit Grenchen und Schützenmatt zwei Teams auf absoluter Augenhöhe mit uns dabei. Doch was heisst hier Augenhöhe:

In der ersten Runde schickten wir im ersten Heimspiel den TC Schützenmatt gleich mit 9:0 wieder nach Hause. Der Grundstein für eine erfolgreichere Saison war also bereits gelegt. Es folgte sogleich die Reifeprüfung im Auswärtsspiel in Courrendlin. Bis auf eine Position waren die Klassierungen auf beiden Seiten identisch. Doch ausser eben Dario, welcher gegen einen starken R3er antreten musste, gaben sich unsere Jungs keine Blösse und stellten schon mit dem 5:1 nach den Einzeln die Weichen auf Sieg! Leider gingen danach trotzdem noch 2 Doppel verloren. Mit einem insgesamt aber doch komfortablen 6:3-Sieg im vorweggenommenen Spitzenspiel konnten die angestrebten Aufstiegsspiele bereits nach der zweiten Runde realisiert werden! Mit einem abschliessenden 7:2-Sieg in Grenchen wurde sogar souverän der Gruppensieg erreicht!

Die beiden Aufstiegsspiele konnten unterschiedlicher nicht sein. In der ersten Runde hätten wir Zuhause gegen Pratteln antreten sollen. Unser Gegner musste aber wegen Spielermangels zurückziehen. Es ist natürlich nie schön am grünen Tisch weiterzukommen, das hinterlässt immer ein komisches Gefühl im Bauch. Nichtsdestotrotz wollten wir danach im alles entscheidenden Spiel auswärts in Langnau im wunderschönen Emmental natürlich trotzdem beweisen, dass wir zurecht so weit gekommen sind.

Auf dem Papier waren wir die klaren Favoriten. Doch die erfahrenen Langnauer waren nicht umsonst ebenfalls so weit gekommen...

Und es kam wie es kommen musste: Nach den Einzeln war immer noch alles offen, es stand 3:3 unentschieden. Wobei besonders die Leistung unseres Jüngsten Elia Lauper sehr hoch einzustufen war: er lag mit Satz und Break zurück, kämpfte sich auf den letzten Drücker ins Tiebreak im 2. Satz und schaffte dann im 3. Satz noch die Wende! Wer weiss wie es herausgekommen wäre, hätten wir mit einem 2:4-Rückstand mit den Doppeln starten müssen...

Fabio und ich taten uns dann gegen zwei im Einzel eigentlich deutlich schwächere Gegner das Leben lange Zeit selber schwer. Doch wir behielten am Schluss die Nerven und setzten uns im Champions-Tiebreak durch. Weil fast gleichzeitig auch die beiden Schützlinge von Fabio Dario Piffaretti & Joel Lauper in 2 Sätzen erfolgreich waren, war der vielumjubelte Aufstieg in die 1. Liga Tatsache!

Natürlich verpflichtet diese Saison der Erfolg den wir letztes Jahr hatten ein bisschen. Unser Ziel bleibt es auf jeden Fall, in der 1. Liga zu bleiben. Doch wir werden uns nicht unnötig unter Druck setzen. Die Tatsache, dass unser Teamleader Fabio mit einem Achillessehnenriss vermutlich die ganze Saison ausfallen wird, wird uns das Leben nicht unbedingt einfacher machen.

Auch die Jungen sind wieder ein Jahr älter und besser geworden. Wir bleiben motiviert, zuversichtlich und freuen uns sehr auf unsere Feuertaufe in der besten Regionalliga!

Bevor ich nun ganz zum Schluss komme, möchte ich noch die Mannschaft von Marco Brodbeck herzlich in unserem Club begrüßen. Sie sind vom TC Sunlight als kompakte Mannschaft zu uns gewechselt und werden bei den Senioren 45+ dieses Jahr ebenfalls in der 1. Liga für den TC Homberg auf Punktejagd gehen! Herzlich willkommen und viel Erfolg!

In diesem Zusammenhang komme ich auch gleich zu meinem endgültigen Schlusswort: Wenn ihr möglichst viele unserer aktiven Interclub-Spieler dieses Jahr einmal in Action sehen wollt, müsst ihr euch unbedingt das Wochenende vom 11./12. Mai ganz dick im Kalender eintragen. Dann finden nämlich gleich 3 Heimspiele auf unserer wunderschönen Anlage statt! Am Samstag um 9.00 starten Marco Brodbeck und seine Kollegen, am Samstag Nachmittag dann unsere Senioren 55+ und am Sonntag Morgen spielen dann schliesslich wir von den Aktiven 1. Liga gegen Zug. Den ganzen Spielplan inklusive aller Heimspiele werdet ihr in Kürze auch auf unserer Homepage finden.